

# LAND ART – EIN KUNSTPÄDAGOGISCHES PROJEKT

Umsetzbar als Kunst-AG oder im Rahmen einer längeren Einheit im Kunstunterricht

**Ausgedacht und durchgeführt in Klasse 6 von:**

Annette Gallus

# Inhaltsverzeichnis

---

INHALTSVERZEICHNIS .....	2
1 ÜBERSICHT DER DURCHGEFÜHRTEN DOPPELSTUNDEN .....	3
2 1. DOPPELSTUNDE .....	4
3 2. DOPPELSTUNDE .....	7
4 3. DOPPELSTUNDE .....	10
5 4. DOPPELSTUNDE .....	12
6 5. DOPPELSTUNDE .....	18
7 6. DOPPELSTUNDE .....	19
8 7. DOPPELSTUNDE / PUFFERSTUNDE .....	19

# 1 Übersicht der durchgeführten Doppelstunden

---

## 1. Doppelstunde

- Abfragen des Vorwissens der Schüler\*innen zum Thema „Land Art“
- Einstieg ins Thema und erste Land Art Erfahrungen der Schüler\*innen in Einzel- und Gruppenarbeit
- kurze Reflexion der gemachten Erfahrungen

## 2. Doppelstunde

- Fantasiereise
- Wahrnehmungsübung „Wege und Objekte erkunden“
- Wahrnehmungsübung „Orte erleben und verändern“

## 3. Doppelstunde

- Herstellung von „Herbstvisitenkarten“ Teil I und Teil II, kurze Reflexion
- Herstellung von „Reibebildern“, kurze Reflexion

## 4. Doppelstunde

- Betrachten von Büchern und Bildern zu Goldsworthys Werken
- Anschauen einer Filmsequenz aus „Rivers and Tides“
- mündliche und schriftliche Reflexion seiner Arbeit
- Freie Partnerarbeit zur „Land Art“

## 5. Doppelstunde

- Werkbetrachtung zu einem exemplarischen Werk von Goldsworthy
- freie Gruppenarbeit zur „Land Art“ (mit eigener fotografischer Dokumentation)

## 6. Doppelstunde

- erneutes Abfragen des Wissens der Schüler\*innen (Aufschrieb)
- Abschluss-Besprechung des Projektes
- Ausblick und Planung der Ausstellung zum „Land Art“-Projekt in der Stadtbücherei, Rathaus o.ä.

## **Pufferstunden und Stunden nach Abschluss der praktischen Arbeit**

(z.B. auch bei Regen und stürmischen Böen, wenn keine Aktionen draußen möglich sind)

→ Schüler\*innen planen ihre Ausstellung, machen eine Begehung in den Ausstellungsräumen, wählen Bilder aus u.a.

→ Schüler\*innen schreiben eine Pressemitteilung zur Ankündigung der Ausstellung

## 2 1. Doppelstunde

---

### 1. Aufgabe

(Einzel- oder Partnerarbeit – auf dem Schulgelände)

- Erkundungsgang der Schüler\*innen auf dem Schulgelände zum Thema „Was sehe ich?“  
→ Sch. machen sich begleitende Notizen
- Reflexion und Besprechung der Ergebnisse

### 2. Aufgabe

(Einzelarbeit – auf dem Schulgelände)

- Schüler\*innen sammeln Farben in der Natur (Blätter, Blüten, Gräser, Beeren, Steine, Federn...) auf dem Schulgelände und tragen diese zusammen.

### 3. Aufgabe

(Gruppenarbeit – auf dem Schulgelände)

- Schüler\*innen teilen sich in zwei Gruppen auf und legen jeweils eine Gemeinschaftsarbeit.  
Vorgegebenes Thema für Gruppe 1 „Von hell nach dunkel“  
Vorgegebenes Thema für Gruppe 2 „Regenbogen“
- Reflexion:  
Jede Gruppe stellt ihre Arbeit kurz vor und erklärt Arbeitsweise und Intention der Gruppe.

# Fotografische Dokumentation zur 1. Doppelstunde

---

Aufgabenstellung der Gruppe 1:  
„Stelle einen Regenbogen aus Naturmaterialien dar.“



Ein Teil der Schüler\*innen legt, ein anderer sammelt Material.



Als das Werk dann fast fertig ist, ziehen die Mädchen um und suchen doch lieber einen geschützteren Platz dafür.



**Aufgabenstellung der Gruppe 2:  
„Ordne Materialien aus der Natur von hell nach dunkel.“**



Zunächst werden die Naturmaterialien gesammelt...



... und dann wird das Kunstwerk gemeinsam gelegt.



## 3 2. Doppelstunde

---

### **Kurze Wiederholung der letzten Stunde**

(Klassengespräch – im Klassenzimmer)

#### **1. Aufgabe**

(Einzelarbeit – im Klassenzimmer)

Fantasiereise zur Einstimmung auf die Wahrnehmungsübungen

#### **2. Aufgabe**

(Einzelarbeit – auf dem Schulgelände und im Klassenzimmer)

Die Schüler\*innen nehmen durch eine gezielte Frage- und Aufgabenstellung das Schulgelände bewusst wahr. Dazu erhalten sie das Arbeitsblatt 1 „Wege und Objekte erkunden“ mit Sensibilisierungs- und Selbstbeobachtungsaufgaben.

Die Schüler\*innen sollen während des Erkundungsganges einen Gegenstand, Fundstück oder Materialproben, die sie ansprechen, mitnehmen. Später, im Klassenzimmer wird der Lageplan der Schule mit dem Erkundungsweg der Schüler\*innen gezeichnet.

Nachbesprechung und Reflexion (Klassengespräch – im Klassenzimmer)

#### **3. Aufgabe**

(Einzelarbeit – auf dem Schulgelände)

Mit Hilfe des Arbeitsblattes 2 „Orte erleben und verändern“ werden Schüler\*innen angeregt, sich einen Ort zu suchen, an dem sie eine Veränderung vornehmen und dies begründen.

Nachbesprechung und Reflexion vor Ort

Name: \_\_\_\_\_

## Land Art Projekt – Wege und Objekte erkunden

Gehe los. Beobachte dabei dich und deine Umwelt.

Beschreibe was du siehst, fühlst und denkst. (Schreibe gleichzeitig oder nachträglich)! Spreche dabei nicht!!

Wohin gehe ich?

---

---

Beginne ich langsam, bewusst und gezielt in eine Richtung zu gehen oder gehe ich einfach mal drauf los?

---

---

Wie ist meine Beobachtung, wenn ich schnell gehe? Wie ist sie, wenn ich langsam gehe?

---

---

Wohin treibt es mich? Welches Gefühl treibt mich dahin?

---

---

Warum bleibe ich ausgerechnet hier stehen?

---

---

Was nehme ich hier wahr, was fällt mir auf? Habe ich das bisher schon bemerkt?

---

---

Welche kleineren Dinge und besonderen Oberflächen fallen mir hier auf? Welche Materialien?

---

---

Suche dir ein Objekt, ein Material oder eine bestimmte Oberfläche, die Dir aufgefallen ist.

Nimm es mit ins Klassenzimmer. Dort zeichnest du es später.

**Verwende dazu ein Extra-Blatt.**

Zeichne einen Plan des Schulgeländes (aus der Vogelperspektive) und zeichne ein, welchen Weg Du gegangen bist.

**Verwende dazu ein Extra-Blatt.**

Name: \_\_\_\_\_

## Land Art Projekt – Orte erleben und verändern

Gehe los. Beobachte dabei dich und deine Umwelt.

Beschreibe was du siehst, fühlst und denkst. (Schreibe gleichzeitig oder nachträglich)! Spreche dabei nicht!!

Gehe bewusst und wähle einen Ort aus. Warum hast Du gerade diesen Ort ausgewählt?

---

---

Beobachte den Ort mit offenen Augen und notiere Deine Beobachtungen.

---

---

Beobachte den Ort nun mit geschlossenen Augen. Notiere dann Deine Beobachtungen.

---

---

Versuche den Ort blind abzuschreiten oder zu ertasten, Dich in den Ort einzufühlen. Lass dir Zeit!! Was fühlst Du?

---

---

Gibt es Geräusche und Gerüche, die den Ort und seine Stimmung beeinflussen?

---

---

Erstelle einen kleinen Lageplan aus der Vogelperspektive.

Welche Formen, Richtungen, Sichtachsen etc. erscheinen Dir wichtig?

---

---

Wie könntest Du die Wirkung des Ortes beeinflussen, verändern oder betonen?

---

---

Verändere den Ort und beschreibe dann kurz die Wirkung.

---

## 4 3. Doppelstunde

---

### Kurze Wiederholung der letzten Stunde

(Klassengespräch – im Klassenzimmer)

#### 1. Aufgabe

(Einzelarbeit – auf dem Schulgelände)

Die Lehrerin teilt den Schüler\*innen weiße Postkarten aus, die mit doppelseitigem Klebeband beklebt sind.

Besprechung vorab: „Was ist eine Visitenkarte?“

Arbeitsanweisung: „Stelle eine Visitenkarte zum Thema Herbst her.“

Reflexion und Nachbesprechung zu den Visitenkarten Teil I:

Was ist jeweils dargestellt?

Was ist gelungen? Warum? → Kleinteiligkeit der natürlichen Elemente auf der Karte ist wichtig!

#### 2. Aufgabe

(Einzelarbeit – auf dem Schulgelände)

Die Lehrerin teilt den Schüler\*innen erneut weiße Postkarten mit doppelseitigem Klebeband aus.

Das Thema ist jetzt frei wählbar, jedoch sollen die gemachten Erfahrungen und vorher besprochenen Erkenntnisse von den Schüler\*innen berücksichtigt und umgesetzt werden.

Reflexion und Nachbesprechung zu den Visitenkarten Teil II:

Was ist wie dargestellt?

Wurde die vorherige Besprechung berücksichtigt?

Was ist gut gelungen? Und warum?

#### 3. Aufgabe

(Einzelarbeit – auf dem Schulgelände)

Die Lehrerin teilt den Schüler\*innen Postkarten aus Sandpapier aus.

Arbeitsanweisung: „Stelle eine Farbpalette aus Naturfarben her.“

Dazu sollen Natur-Fundstücke auf der Karte abgerieben werden. Das Thema der Darstellung ist frei.

Reflexion und Nachbesprechung:

Welche Farben sind zu erkennen?

Wie sind sie hergestellt?

Ist ggf. etwas dargestellt?

## Fotobeispiel zur 3. Doppelstunde

---



Alle fertigen „Visitenkarten zum Herbst“



Die Schüler\*innen reiben mit Hilfe von Naturmaterialien Farben auf Sandpapier und erzielen interessante Ergebnisse.

## 5 4. Doppelstunde

---

### **Kurze Wiederholung der letzten Stunde**

(Klassengespräch – im Klassenzimmer)

#### **1. Aufgabe**

(Klassengespräch – im Klassenzimmer)

Die Schüler\*innen betrachten Fotografien und Bücher mit Arbeiten von Andy Goldsworthy.  
Unterrichtsgespräch über seine Kunstwerke und Arbeitsweise.

#### **2. Aufgabe**

(Klassengespräch – im Klassenzimmer)

Die Schüler\*innen schauen sich einen ca. 10-minütigen Ausschnitt aus dem Film „Rivers and Tides“ von Goldsworthy an.

Gemeinsame Reflexion und Besprechung unter den Aspekten:

- Wo und wie entstehen die Arbeiten?
- Aus welchen Materialien sind sie hergestellt?
- Was fällt Dir bei den Formen (häufig Kreisformen) auf, die Andy Goldsworthy benutzt?
- Was ist der Unterschied zwischen Kunst im Museum, Kunst im öffentlichen Raum, Land Art?
- „Ist das überhaupt Kunst?“
- Bedeutung des Zeitaspekts bei Land Art (temporäre Kunst, Vergänglichkeit)
- Dokumentation und Funktion der Fotografie
- Wirkung auf den Betrachter

#### **3. Aufgabe**

(Einzelarbeit – im Klassenzimmer)

Die Schüler\*innen notieren die Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt „Land Art – Kunst in und mit der Natur“).

#### **4. Aufgabe**

(Partnerarbeit – im Klassenzimmer und auf dem Schulgelände)

Die Schüler\*innen sammeln Ideen, welche „Land Art“-Kunstwerke sie auf dem Schulhof machen könnten.

Im Anschluss daran setzen sie ihre Ideen auf dem Schulhof um.

Dann gemeinsame Reflexion und Nachbesprechung

# Land Art – Kunst in und mit der Natur

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

1. Wo und wie entstehen die Arbeiten des Künstlers Andy Goldsworthy?

---

---

2. Aus welchen Materialien sind seine Arbeiten hergestellt?

---

---

3. Was denkst Du, wenn Du das verwendete Material und die Formen siehst, die Andy Goldsworthy benutzt?

---

---

4. Ist das, was Andy Goldsworthy macht, überhaupt Kunst? Begründe.

---

---

5. Wie wichtig ist die Zeit bei den Arbeiten von Andy Goldsworthy? Beachte die Entstehung und auch die Haltbarkeit seiner Kunst.

---

---

6. Was ist der Unterschied zwischen der Kunst, die du im Museum sehen kannst und Land Art?

---

---

## Fotobeispiele zur 4. Doppelstunde

---

### Gruppe 1:



Schüler\*innen sammeln in Partnerarbeit Naturmaterialien auf dem Schulgelände und beginnen mit ihrer „Land Art“- Arbeit.



Die fertige Land Art Schülerarbeit ...

... inspiriert durch Andy Goldsworthy.



## Gruppe 2:



Zwei Schülerinnen sammeln Blätter und Beeren auf dem Schulhof. Die beiden ordnen die Naturmaterialien zunächst auf dem Boden des Schulhofes an ...

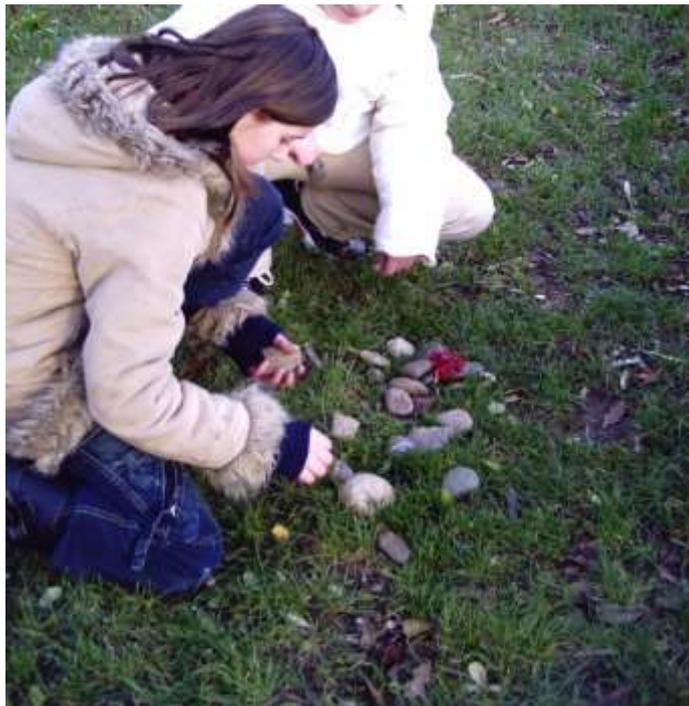


... dann ziehen sie aber doch lieber auf die Wiese um.



Das Kunstwerk von Goldworthy, das hier die Inspiration war.

### Gruppe 3:



Zwei Schülerinnen sammeln Steine und Beeren für ein „Herz aus Stein“.



## Gruppe 4:

Beeindruckt von Goldworthys „nassen“ Werken...



...wollen zwei  
andere Schülerinnen  
unbedingt eine Arbeit  
auf dem Wasser machen.

Und so entsteht  
Land Art  
auf dem Schulteich.



## 6 5. Doppelstunde

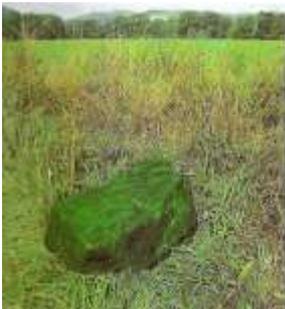
---

**Kurze Wiederholung der letzten Stunde**  
(Klassengespräch – im Klassenzimmer)

**1. Aufgabe**  
(Klassengespräch – im Klassenzimmer)

Werkbetrachtung eines Land Art Kunstwerkes von Andy Goldsworthy unter besonderer Beachtung des Zeitaspekts (Jahreszeiten, temporäre Kunst, Vergänglichkeit)

„Penpont-Stein“, entstanden in Dumfriesshire, Schottland 1991-1993



*Winter  
Esche*



*Frühjahr  
Buche*



*Sommer  
Platane*



*Herbst  
Haselnuss*

**2. Aufgabe**  
(Gruppenarbeit – im Klassenzimmer und auf dem Schulgelände)

Die Schüler\*innen sammeln gemeinsam im Klassenzimmer Ideen, welche künstlerische „Land Art“-Arbeit sie auf dem Schulgelände machen könnten und notieren diese. Anschließend suchen sie eine Stelle auf dem Schulgelände, die zu einem der Vorhaben passt und an der sich das Projekt realisieren lässt.

Hier das Ergebnis der fertigen „Land Art“-SCHULKUNST:



Die Schüler\*innen dokumentieren ihr Werk fotografisch – der Prozess gehört zum künstlerischen Arbeiten bei Land Art dazu. Nach Fertigstellung erfolgt eine inzwischen bekannte und ritualisierte gemeinsame Reflexion und Nachbesprechung der Arbeit.

## 7 6. Doppelstunde

---

### **Aufgabe**

(Einzelarbeit – auf dem Schulgelände)

Erneutes Abfragen des Ist-Zustandes der Schüler\*innen, die zum Thema „Was sehe ich?“ einen Erkundungsgang machen → Schüler machen sich begleitende Notizen

Reflexion und Besprechung der Ergebnisse

### **Abschluss-Besprechung des Projektes:**

Rückmeldung der Schüler über Positives und Negatives

### **Konkrete Planung der Ausstellung des Land Art Projektes in der Stadtbücherei**

(im darauffolgenden Frühjahr)

## 8 7. Doppelstunde / Pufferstunde

---

**Wenn das Wetter es unmöglich macht draußen Land Art-Aktionen durchzuführen:**

### **Aufgabe:**

Gemeinsame Erarbeitung, was bei einer Ankündigung für eine Ausstellungseröffnung wichtig ist.

Die Schüler schreiben eine Ankündigung der geplanten Land Art Ausstellung, die im anschließenden Frühjahr in der Stadtbücherei stattfinden soll.